Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 50

Rubrik: [Rägel und Chueri]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ich bin ber Dufteler Schreier Und fühle mich wieber fo leicht, Seit unsere hohen Rathe Sich wieder die hand gereicht.

Run hat man bas Recht gu hoffen Doch wieber für einige Beit Und wenn fie auch gar Nichts geben, Bu geben doch sind sie bereit.

Das Bertrauen, das wird befestigt, Befestigt auch unser Land Und wenn auch nur theilweis, fo find bann Die Nachtragsfredite gur Sand.



You Inflang zu Inflang.

Bauer: Bas heit ber welle? Mann: Mir möchte cho frage, ob ber ist öppen Arbeit hattit? Frau: Jo, i möcht ech aghalte ha ber Gottswille! Bauer (ichlägt die Thure zu): Schneggetanz! Machit, daß ber furt domit, es ift euch nit um b'arbeit, sondern ehnder um's Bettle.

Mann (unterwegs zur Frau): henu, wenn mer be glych muche bettlet ha, so wei mer's boch grad mache.

Bauer: Was ift das für nes Gftürm und e Lärme da usse?
Mann: Mir möchti noch aghalte ha für nes Ulmose der Gottswille! Frau: Und wenn der öppis Wenigs usz'esse hätit, mir hei der ganz Tag na nit es Tröpsi Warms gha.
Bauer (wirst die Thire polternd ins Schloß): Wenn der Unterstützung weit, so ganget zur Spendbehörde. Aber wenn me so glund und rüstig ist, so is des eim jedefalls meh umd's Steble, als um's Bettle. Wenn das eine stehe das is mehrt der wenn me so glund und rüstig ist, so is des eim jedefalls meh umd's Steble, als um's Bettle.

ech also rathe cha, so machit, daß der vom hus eweg dömit.

Frau (unterwegs jum Monn): De, wenn mer boch glind muege Schelme fy, fo ifch es 's Beite, mir ftehli grab.

(Der Mann geht zu einem Baderlaben, ichlägt eine Scheibe ein und zieht ein Brod heraus.)

Polizei: Heba, bir heit ybroche! Dir sit verhaftet. Borwärts ins Urresilofal!

Frau (im Untersuchungsgefängniß): D gottlob und Dant, ba fi mer

emel afange in ere warme Stube.
Mann: O wie thute mer die warmi Suppe so guet. Gall, mit dem Stehle dunt me doch no am beste jum Ziel. Jest si mer doch will's Gott sur die Binter versorget, denn mi het mer gleit, wege dem usgezeichnete Diebstahl, wo mer bigange hei, com mer is Zuchthus.



Chneri. Rägel, gälled he, wenn'r au e chli öppis warib, wurdeber au e chli öppis. Mr gfehd is wurffi a, baß i be leticht Sundig plaged. Ja ja, 's ift ärgerli, wenn's eim verdrußt.

Ragel. Uber mas au? Rebet au!

Chueri. Sa, daß 's Rageli Abegg Regierigsrath worden ift und nub 3hr, meini.

Ragel. O Chue-ri!

Frember: Wo findet man hier wohl Krachmandeln? Dienstmann: Be, bent oppe am enfte im Amtsblatt.

Schwizer-Dütsch.

Boefie und Proja in den Mund-der Kantone der Schweig, Jedes arten der Kantone der Schweiz. Jedes Heinzeln a 50 Centimes fäustlich. Kein passendere und ichbieres Feltgeschen fann gedacht werden, als dies wahre Schatfältein "Schwiger-Dillich", gesammelt von Prof. Sutermeister. 463-4

Das bedeutende -151-9 Bettfedern - Lager

Harry Unna in Altona versendet zoll- und portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern für 75 Cts. das Pfind, vorzüglich gute Sorte Fr. 1. 50 prima Halbdaunen nur Fr. 2. Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 % Rabatt. Nichtkonvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht.

A. KELLER. Mechanische Werkstätte,

AARAU. Wein- und Bierpumpen, Bierpressionen,

alle Sorten -84-5 Hahnen und Schläuche, Flaschenfüll-apparate, Bouchirmaschinen, etc.

Bobinson ist und bleibt immer noch der Schweizerische, dessen einzige vollständige Ori-ginal-Prachtausgabe (10 Fr.) in allen soliden Buchhandlungen vor-gelegt werden kann. -162-4 Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich.

Dampischnellwaschmaschinen

schönstes, nützlichstes Festgeschenk empfiehlt von Fr. 40 an -16 -164-3 (H6069Z)

G. Leberer, Töss.



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damensalon. — Bade-Einrichtung.
Grosse, glänzend ausgestattete Sääle.
Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

F. Michel, Propriétaire.

zu Patent- und gewöhnlichen Korkflaschen liefert billigst

E. Sendelbach, Hildburghausen in Thüringen. 86-13- Fabrik mechanischer Flaschenverschlüsse.

Garantirt ächte, feinste

Neapolitanische Maccaroni

und zwölf Sorten feinste

Neapolitanische Suppenpasten.

Mcdpulldillsulfe Supposipation, offen und in Originalkisten von 25 und 50 Kilo, Parmesankäse, Farines de Groult, Thee, Olivenol, Burgunderessig, Tafelsenf, Gelatine, Engl. Bisouits, Konserven, Fleischextrakt, Gewürze etc. (N.3132) empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Volkart, Zürich.

Ochsenmaulsalat

garantirt pur Maul

5 Kilos-Fass Fr. 5. —

Neue marinirte

holländische Vollhäringe

30-35 Stück per 5 Ko.-Fass

Fr. 5. —

Neue russische

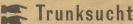
Kronsardinen

130 160 Stück Fr. 5. —

Neue Rollmöpse

Neue russische

Kronsardinen
130 160 Stück Fr. 5. —
Neue Rollmöpse
zirka 35 Stück per 5 Ko.-Fass
Fr. 5. —
J. Gutzwiller, Basel,
Comestibles. -157-



beseitigt, mit und ohne Wissen, Spezialist Hirschbühl, Glarus. Ga-rantiel Unschädliche Mittel! Hälfte der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Frage-bogen gratis. -132-52